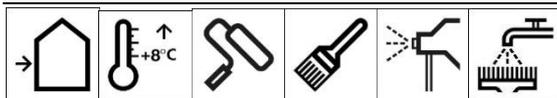


Fassadensilikat TC 2301

Fassadenfarbe auf Silikatbasis nach DIN 18 363,
wasserabweisend, hoch diffusionsfähig



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Mineralische matte Fassadenfarbe auf Basis Kaliwasserglas, organisch vergütet. Für Beschichtungen auf ungestrichenen mineralischen Putzen der Mörtelgruppe PI, PII, PIII, festen und ausblühungs-freien Natursteinen, Sichtmauerwerk aus Kalksandstein sowie zur Renovierung alter, tragfähiger Silikat- und Mineralfarbenbeschichtungen. Ideal für alle Untergründe, deren mineralischer Charakter erhalten bleiben soll und die permanente CO₂-Zufuhr benötigen (Kalkputze).

Eigenschaften

- Gut deckend
- Hervorragende Haftung durch Verkieselung mit dem Beschichtungsuntergrund
- Hoch alkalisch
- Wasserabweisend eingestellt
- Hoch wasserdampfdiffusionsoffen (s_d-Wert <0,03 m)
- CO₂-offen
- Nicht brennbar, Baustoffklasse A2 nach DIN 4102
- Leichte Verarbeitung
- Spannungsarm

Kenndaten nach DIN EN 1062

Glanz: matt G₃
Trockenschichtdicke: 100 - 200 µm E₃
Max. Korngröße: < 100 µm S₁
Wasserdampfdurchlässigkeit (s_d-Wert): < 0,14 m (hoch) V₁
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):
 > 0,1 - ≤ 0,5 [kg/(m² · h^{0,5})](mittel) W₂

Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Farbtöne

Weiß. Mit geeigneten Silikat-Vollton- und -Abtönfarben bis max. 5% ohne Veränderung der zugesicherten Eigenschaften tönbar, maschinell im Color Mix-Mischsystem tönbar.

Hinweis: Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung/ Tönung verwenden. Intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erforderlich sein.

Empfehlung: Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich mit Grundierfarbe WP TC3106 im passenden BaseColor-Farbton. Die Empfehlung und der passende BaseColor-Farbton werden über die Software des Mix-System angezeigt.

Farbtonbeständigkeit

Nach BFS-Merkblatt Nr. 26:
Klasse B, Gruppe 1.

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung mit Silikatgrund TC 3303, 1:1 wasserverdünnt. Zwischenbeschichtung mit Fassadensilikat TC 2301, je nach Verarbeitung und Untergrund max. 10 % mit 1:1 wasserverdünntem Silikatgrund TC 3303 verdünnt. Schlussbeschichtung mit Fassadensilikat TC 2301, unverdünnt oder max. bis 5 % verdünnt mit Silikatgrund TC 3303 (1:1 wasserverdünnt).

Bitte beachten

Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Auftragsverfahren

Mit Bürste, Rolle oder im rationellen Airlessauftrag.

Airlessauftrag:
Spritzwinkel: 50°
Düse: 0,023-0,027“
Spritzdruck. 150-180 bar

Hinweis: Beim Airless-Spritzauftrag Farbe vor der Verarbeitung gut aufrühren und eventuell durchsieben.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +8°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen sollte eine Mindesttrockenzeit von zwölf Stunden eingehalten werden. Bei kühler und feuchter Witterung ergeben sich entsprechend längere Trockenzeiten.

Verbrauch

Ca. 180 ml/m² pro Beschichtung auf glatten Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung	Mit max. 10% Silikatgrund TC 3303, 1:1 mit Wasser verdünnt.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei. Ungeöffnet 1 Jahr lagerstabil.

Untergründe und Vorbehandlung

Allgemeiner Hinweis

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen entfernen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten.

Untergründe

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle "Untergrundvorbehandlung". Für Silikatbeschichtungen benötigt man „verkieselungsfähige“ Untergründe. Ansonsten muss mit Haftvermittlern (z. B. Grundierfarbe WP TC 3106) gearbeitet werden.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Empfohlene Grundierung
PI c, P II, P III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Fest, tragfähig, leicht saugend.	Keine Grundierung
	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen	Silikatgrund TC3303, 1:1 mit Wasser verdünnt
	Grob porös, sandend, stark- oder unterschiedlich saugend.	Silikatgrund TC3303, 1:1 mit Wasser verdünnt
	Bei Intensivtönung auf hoch alkalischem Untergrund	Solid-Primer TC3108
Beton	Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen. Behandelte Flächen nachwaschen.	Grundierfarbe WP TC3106, Silikatgrund TC3303, 1 : 1 mit Wasser verdünnt

<p>Kalksandstein-Sichtmauerwerk</p> <p>Ziegelsichtmauerwerk (BFS-Merkblatt 13 beachten)</p>	<p>Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten.</p> <p>Nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinschlüsse für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt, trocken und salzfrei sein.</p>	<p>Silikatgrund TC3303, 1:1 mit Wasser verdünnt</p>
<p>Tragfähige mineralische Altbeschichtungen (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.</p> <p>Grob porös, stark- oder unterschiedlich saugend</p> <p>Glatt, schwach saugend</p>	<p>Silikatgrund TC3303, 1:1 mit Wasser verdünnt</p> <p>Grundierfarbe WP TC3106</p>
<p>Nicht tragfähige Altbeschichtungen</p>	<p>Mit geeigneter Methode restlos entfernen, bei Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. +</p> <p>Grob porös, stark- oder unterschiedlich saugend</p> <p>Glatt, schwach saugend</p>	<p>Silikatgrund TC3303, 1:1 mit Wasser verdünnt</p> <p>Grundierfarbe WP TC3106</p>
<p>Flächen mit Algen- und Pilzbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Groben Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.</p>	<p>Mit Biozid Sanierlösung TC8101 einstreichen und mind. 10 Stunden einwirken lassen.</p> <p>(Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).</p>

Umgebungsbedingungen

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzpläne am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost. Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Stoffe austreten und an der Oberfläche der Beschichtung weiße Ablaufspuren entstehen. Die Stoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser, z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen, selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/ Stoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung mit Grundierfarbe WP TC 3106 ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar. (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten).

Hinweise

Gebindegröße	5,0 l und 12,5 l.
Bindemittelart	Fassadensilikat TC 2301(weiß): Silikatfarbe nach DIN 18 363 auf Basis Kaliumwasserglas mit organischen Stabilisatoren. Fassadensilikat TC 2301 Mix (Base 2 und Base 3): Modifizierte Dispersions-Silikatfarbe zum maschinellen Abtönen im Color Mix-Mischsystem.
GISCODE	BSW40
Inhaltsstoffe	Kaliwasserglas, Acrylatcopolymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive.
Dichte	Ca. 1,5 kg/l
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC.
Kennzeichnung/ Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.profitec.de